



Jahresberichte

2009

SV Rosche



20. Januar 2010

Einladung zur Mitgliederversammlung

Zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederhauptversammlung lade ich die Mitglieder herzlich ein:

Am 27. Februar 2010 (Samstag) um 15.30 Uhr im Sportlerheim Rosche, Schulstraße.

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung;
2. Ehrung verstorbener Mitglieder;
3. Bekanntgabe und Genehmigung der Tagesordnung;
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 28.02.2009;
5. Rechenschaftsbericht der Organmitglieder und der Kassenprüfer;
6. Beschlussfassung über die Entlastung des Gesamtvorstandes;
7. Bestimmung der Beiträge für das kommende Geschäftsjahr;
8. Genehmigung des Haushaltsplanes 2010;
9. Wahl einer/s Kassenprüferin/s
10. Wahl des Ehrenrates
11. Satzungsänderung
12. Erlass von Ordnungen
13. Bekanntgabe der erworbenen Sportabzeichen;
14. Ehrungen der Sportlerin und des Sportler des Jahres, der Mannschaft des Jahres 2009 und des Ehrenamtes;
15. Ehrung langjähriger Mitglieder
16. Anträge nach § 13 Abs. 5 der Satzung;
17. Grußworte der Gäste;
18. Anregungen und Anfragen;
19. Schließung der Sitzung.

Die Jahresberichte liegen schriftlichen ab dem 10. Febr. 2010 an den bekannten Stellen (VB, Sparkasse und Külbs) aus.

Nach der Versammlung lädt der SV Rosche zu einem Imbiss ein.

Mit sportlichem Gruß

Michael Kraushaar, 1. Vorsitzender
S. V. Rosche von 1921 e.V.

Mitgliederversammlung des SV Rosche von 1921 e.V. am 28 Februar 2009 um 15.30 Uhr
im Sportlerheim Rosche

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung;
2. Ehrung verstorbener Mitglieder;
3. Bekanntgabe und Genehmigung der Tagesordnung;
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 23.02.08;
5. Rechenschaftsbericht der Organmitglieder und der Kassenprüfer;
6. Beschlussfassung über die Entlastung des Gesamtvorstandes;
7. Bestimmung der Beiträge für das kommende Geschäftsjahr;
8. Genehmigung des Haushaltsplanes 2009;
9. Wahlen
 - a) des Wahlleiters
 - b) der/dem 1. Vorsitzenden
 - c) der/dem 2. Vorsitzenden
 - d) der/ dem 3. Vorsitzenden
 - e) dem/der Kassenwart/in
 - f) dem /der Geschäftsführer/in
 - g) der Mitglieder des Festausschusses
 - h) der/die Kassenprüfer
 - i) des Ehrenrates
10. Bestätigung der Abteilungsleiter und Vertreter
11. Bestätigung des Jugendleiters und der Jugendleiterin
12. Bekanntgabe der erworbenen Sportabzeichen
13. Ehrungen der Sportlerin des Jahres, d. Sportler des Jahres 2008 und Ehrenamt
14. Ehrung langjähriger Mitglieder
15. Anträge nach § 13 Abs. 5 der Satzung
16. Grußworte der Gäste
17. Anregungen und Anfragen
18. Schließung der Sitzung

Zu TOP 1: Der 1. Vorsitzende Michael Kraushaar eröffnete um 15.30 Uhr die ordentliche Mitgliederhauptversammlung und begrüßte die Mitglieder und Gäste und stellte die ordnungsgemäße Ladung fest, sie erfolgte durch Aushang und die AZ.

Im Besonderen begrüßte er den Vorsitzenden des Kreistages und ehem. Landrat Gerhard Schulze. Vom Niedersächsischen Fußballverband Gerd Lüdtker. Vom Schützenverein erschienen Axel Schulz und der Schützenkönig Michael Oetzmann, von der Feuerwehr Rosche - Prielip – Gerhard Schulze jun., vom ADAC Ortsclub Rosche – Lutz Ripke, vom SV Bankewitz Ralf Grefe, vom CJD Mathias Tetzlaff und die ehemaligen Vorsitzenden des SV Rosche: Peter Hallier und Nibert Gugel.

Entschuldigen lassen sich der Samtgemeindebürgermeister Herbert Rätzmann, vom Kreissportbund - der Vorsitzende - Jürgen Wöhling, vom TSV Suhlendorf - Katja Peters, von der Sparkasse Rosche – Christian Niemann, von der Volksbank Michaela Steep, von der Realschule Rolf Seidler und von der Grundschule Susanne Prehm, von der DLRG Rosche - Clemens Meyer.

Zu TOP 2: Im letzten Jahr verstarb unser langjähriges Mitglied Ewald Koch. Er war über 50 Jahre Mitglied im Sportverein und treuer Anhänger des Roscher Fußballs. Am 15 Juni 2008 verstarb Waltraut Koch sie war über 40 Jahre ein treues Mitglied des SV Rosche. Am 16 Oktober 2008 verstarb Claus Grefe. Der Verstorbene war über 50 Jahre Mitglied des SV Rosche. Am 28. Januar 2009 verstarb Hans Heinrich Meyer. Er war dem Sportverein immer verbunden.

Wir werden Ihnen ein Ehrendes Andenken bewahren.

Die Mitglieder und Gäste erhoben sich zu einer Gedenkminute:

Zu TOP 3: Bekanntgabe und Genehmigung der Tagesordnung.

Die Tagesordnung wurde geändert. Die Wahlen der Jugendleiter sollen mit in die Vorstandswahlen.

Zu TOP 4: Das Protokoll der letzten Mitgliederhauptversammlung vom 23.02.08 wurde ohne Einwände genehmigt:

Zu TOP 5: Der 1. Vorsitzende gab seinen Rechenschaftsbericht über das abgelaufene Jahr 2008. Der Sportbetrieb in den einzelnen Abteilungen verlief durchweg reibungslos, so dass der SV Rosche seinen Auftrag- nämlich Personen aller Altersklassen ein sportliches Betätigungsfeld zu bieten erfüllt werden konnte.

Die aktuelle Mitgliederzahl betrug am 01.01.09 515 Mitglieder, davon sind 296 weiblich und 210 männlich, der Jugendanteil beträgt 207 Mitglieder davon sind 98 Mädchen und 109 Jungen.

Das Geschäftsjahr 2008 schloss mit einem Fehlbetrag von 15.856,40 € ab. Das Ziel war es eigentlich, den Fehlbetrag aus dem Jahr 2007 in Höhe von 2.240,31 € im Jahr 2008 vollständig abzubauen. Zu diesem Fehlbetrag führten mehrere Punkte:

- a. Überziehung einzelner Abteilungen. Besonders fällt die Überziehung des Etats bei der Fußballsparte ins Gewicht. Hierbei ist aber zu berücksichtigen, dass eine fest für den November 2008 zugesagte Spende in Höhe von 5.000,00 € ausfiel.
- b. Die Bezahlung des Trampolins.
- c. Die Rechnung der Fa. Bunge für mehrere zurückliegende Jahre.
- d. Beitragsaußenstände in Höhe von 5537,50 €.

Durch unsere Einnahmen; Beiträge und Zuschüssen durch Land und Kommune; konnten wir diesen Fehlbetrag nicht mehr abdecken. Der Gesamtvorstand hat in seinen Sitzungen vom 12 und 26 Januar 2009 die finanzielle Situation gesondert behandelt und hat bereits in Vorabprache mit der Bank einen Lösungsweg angedacht.

Die sportliche Situation im Herrenfußball stellt sich aus meiner Sicht sehr angespannt dar. Die 1. Herrenmannschaft hat in der Saison 2007/2008 unter unserem neuen Trainer Thorsten Schüler mit einer guten Leistung in der Rückrunde noch den Erhalt in der Bezirksliga geschafft.

Zu Beginn der neuen Saison 2008/2009 mit einem personell sehr gut bestückten Team wurde auch gut begonnen, anschließend brachten wir uns in den folgenden Spielen durch persönliche Fehler aber immer wieder in Schwierigkeiten. Die Mannschaft liegt zurzeit auf einem Abstiegsplatz. Unser Ziel kann und muss es nun sein, in den Spielen der Rückrunde noch den Abstieg aus der Bezirksliga zu vermeiden.

Leider nicht so erfreulich ist auch die Situation bei der 2. Herren. Zur neuen Saison 08/09 wurde eine Spielgemeinschaft mit dem TSV Suhlendorf gegründet.

Leider klappt es auch dort nicht so gut und man steht zurzeit auch dort auf einem Abstiegsplatz. Karsten Perau hat im Jugendfußballbereich nach wie vor Probleme

Jugendmannschaften zusammen zu bekommen. Trotzdem ist es Ihm wiederum in kurzer Zeit gelungen, eine eigene A-Jugendmannschaft auf die Beine zu stellen.

In den Jugendfußball muss in der Zukunft noch viel mehr investiert werden, damit es uns gelingt noch wieder eigene Jugendmannschaften melden zu können. Dieses kann aber nur zum Erfolg führen, wenn sich aus dem Eltern- und Erwachsenenbereich verstärkt mehr Personen als Trainer und Betreuer zu Verfügung stellen, um unseren Jungendleiter bei seinem Engagement für die Fußballjugend deutlich mehr zu unterstützen. Unsere eigene Fußballjugend ist und muss unsere Zukunft sein! Beim Handball sind die Damen wieder gut dabei und die Herrenmannschaft befindet sich im Umbruch. Im Turnbereich gibt es weiterhin sehr viele Gruppen und exzellente Jugendarbeit mit Kindern ab 1,5 Jahren. Ferner haben wir seit Herbst 2008 auch eine Gesundheitssportabteilung unter Leitung von Nadine Buchhop. Sehr erfreuliches kommt auch aus der Leichtathletikabteilung. Unter den beiden Übungsleiterinnen Waltraut Grote ist eine starke und sehr erfolgreiche Gruppe entstanden.

Zum Schluss hat Michael Kraushaar sich, recht herzlich bei allen Vorstandskollegen/innen, Übungsleitern/innen, Betreuer, und ehrenamtlichen Mitarbeitern/innen sowie bei allen Gönnern und Freunden des SV Rosche für die Unterstützung und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedankt.

Am 13.02.09 wurde Kasse geprüft.

Die Kasse schloss mit folgenden Beständen in 2008 ab:

Kasse	247,90 €
Sparbuch Sparkasse	39,63 €
Sparbuch Volksbank	12,86 €
Girokonto Sparkasse	- 12.986,67 €
Girokonto Volksbank	- 893,85 €
<u>Endbestand</u>	<u>- 15.856,40 €</u>

Alle Einnahmen- und Ausgabenbelege waren fortlaufend nummeriert und abgeheftet. Die Kassenprüfer bescheinigen eine ordnungsgemäße Buchführung und bitten um Entlastung für den Kassenwart sowie für den gesamten Vorstand.

Zu TOP 6: Die Entlastung des Gesamtvorstandes erfolgte mit 57 Stimmen für Entlastung 3 Stimmenthaltung.

Zu TOP 7: Die Beiträge für das kommende Geschäftsjahr bleiben unverändert. Dies wurde einstimmig angenommen.

Zu TOP 8: Der Haushaltsplan 2009 liegt allen vor und wurde mit 2 Enthaltungen angenommen.

Zu TOP 9: Wahlen:

- a. Vorschlag zum Wahlleiter Peter Hallier
- b. Vorschlag zum 1. Vorsitzenden: Michael Kraushaar
- c. Vorschlag zur 2. Vorsitzenden: Monika Krüger
- d. Vorschlag zum 3. Vorsitzenden: Thorsten Carsten
- e. Kassenwartin: Anke Wilhelm
- f. dem/der Geschäftsführer/in (Schriftführerin) Brita Scharnhoop wird benannt.
- g. der Mitglieder des Festausschusses: Christian Krug, Siegfried Schier, Andre Klinger u Matthias Klinger.

h. der/die Kassenprüfer: Harald Knüdel, Silke Kuppke und Elfriede Lindes

Es wurden alle Ämter einstimmig gewählt. (a-h)

i. des Ehrenrates: Manfred Meyer, Horst Nielsen, Heinz Severin, Dieter Richter und Gerd Schulze.

Der Ehrenrat wurde mit einer Stimmenenthaltung gewählt.

Zu Top 10: Bestätigung der Abteilungsleiter und deren Vertreter

Kegeln: Wilfried Gugel, Heinz Assmann
Tischtennis: Markus Jose, Andre Klinger
Handball: Stephan Baumgarten Enrico Attami
Badminton: Thomas Buchhop, Bernd-Dieter Ott
Turnen: Cordula Schulze, Waltraut Grote, Heike Hartmann, Gisela Gugel,
Nadine Buchhop
Sportabzeichen: Anke Molitor,
Leichtathletik: Waltraut Grote, Brita Scharnhoop
Frauenwartin: Elke Richter
Fußball: Karsten Perau,
Pressewart: n.N.
Heimverwaltung: Martin Krahn
Platzwart: Jürgen Grefe
Schiedsrichter: Horst Schmidt

Zu Top 11: Bestätigung des Jugendleiters und der Jugendleiterin

Jugendleiter: Karsten Perau

Jugendleiterin: Heike Hartmann

Zu TOP 12: Bekanntgabe der erworbenen Sportabzeichen:

Bronze: Werner Ihn (3), Nobert Matzen (3), Cordula Schulze (2), O. Raatz (2), T. Raatz (1)

Silber: Gerhard Schulze jun. (4),

Gold: Hilke Hörner (40), Heinz Weiß (26), Elisabeth Versäumer (25), Bernhard Wenhold (24), Evelin Kötke (23), Ulrike Müller-Dorowski (23), Gisela Meyer (22), Anke Molitor (21), Monika Kraushaar (20), Kai Siedlatzek (16), Gerd Raatz (15), Regina Schulz (15), Angelika Kampmann (12), Silke Kuppke (13), Siegfried Pasemann (12), Joachim Hasse (10), Reinhard Lindes (9), Erhard Most (8)

Zu TOP 13: Ehrungen der Sportlerin, des Sportlers und Ehrenamt:

Zur Sportlerin des Jahres wurde Hilke Hörner geehrt.

Zum Sportler des Jahres wurde Christian Heintges geehrt.

Und zum Ehrenamt des Jahres wurde Nadine Buchhop geehrt.

Zu TOP 14: Ehrungen langjähriger Mitglieder:

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Heinz Assmann, Ulrike Baumgarten, Magret Klinger, Anita und Siegfried Schier, Elisabeth und Siegfried Steep, Kai Versäumer geehrt.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Helmut Gehrke Harald und Hermann Knüdel Heinz Koch und Horst Krüger geehrt.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurde Gerhard Niemann geehrt.

Zu TOP 15: Anträge nach §13 Abs. 5 der Satzung

Es lagen keine vor.

Zu TOP 16: Grußworte der Gäste

Peter Hallier – Stellv. Samtgemeindebürgermeister

Beglückwünschte die Leichtathletikabteilung zu den tollen Ergebnissen und wünscht dass sich noch mehr Eltern mit ihren Kindern im SV Rosche engagieren.

Gerd Schulze- Kreistagsvorsitzender:

Bedankte sich bei Michael Kraushaar für seine gute Arbeit.

Gerd Lüttke-Vorsitzender des Kreisfußballbundes Uelzen

Hofft auf Aufstiege für den SV Rosche.

Berichtet dass demnächst Lehrgänge für Schiedsrichter und Trainer laufen. Und weiterhin berichtete er dass das Kreissportgericht kaum getagt hat, "das ist gute Fairness."

Axel Schulz – Schützenverein:

Bedanke sich für die Einladung und beglückwünschte alle Gewählten und Geehrten.

Gerd Schulze jun. – Feuerwehr:

Bedankte sich bei M. Kraushaar und beim SV Rosche für die geleistete Arbeit. Und wünscht alles Gute für 2009.

Ralf Grefe – SV Bankewitz:

Bedankte sich für die Einladung und wünscht eine gute Zusammenarbeit mit dem SV Rosche. Und wünscht für 2009 alles Gute.

Zu TOP 17: Anregungen und Anfragen

Robert Gugel bittet darum das Mitglieder des SV Rosche bei Beerdigungen bitte immer hinter der Fahne laufen.

Zu TOP 18: Schließung der Sitzung durch Michael Kraushaar um 17.40 Uhr.

Michael Kraushaar
1. Vorsitzenden

Brita Scharnhoop
Protokollführerin

Jahresbericht 1. Vorsitzender

Über das abgelaufene Jahr 2009 gibt es aus meiner Sicht nur positives zu berichten.

Der Sportbetrieb in den einzelnen Abteilungen verlief durchweg reibungslos, so dass der SV Rosche seinen Auftrag - nämlich Personen aller Altersklassen ein sportliches Betätigungsfeld zu bieten - erfüllen konnte.

Der aktuelle Mitgliederbestand betrug am 31.12.2009:

516 Mitglieder, davon sind 294 weiblich und 222 männlich, der Jugendanteil beträgt 217 davon sind 103 weibliche und 114 männliche Jugendliche.

Das Geschäftsjahr 2009 schloss mit einem Gewinn von **9.766,58 €** ab. Unser Ziel war es negativen Bestand in Höhe von **15856,40 €** deutlich abzubauen. Ich glaube wir haben unser Ziel erreicht und mit dem Gewinn von 2009 unser Defizit um mehr als die Hälfte reduziert. Wir sind wieder auf dem richtigen Weg, um unseren Verein in ruhiges Fahrwasser zu steuern. **Mein besonderer Dank gilt aber an dieser Stelle insbesondere unserer Kassenwartin Anke Wilhelm, die in dieser schwierigen Zeit unsere Kasse vorbildlich führt.**

Die sportliche Situation im Herrenfußball stellt sich aus meiner Sicht sehr gut dar. Wir sind zum Abschluss der Hinserie ungeschlagen Herbstmeister und peilen natürlich sofort den direkten Wiederaufstieg an.

Näheres kann man im Bericht von Karsten Perau für die 1. Herren lesen.

Mit der 2. Mannschaft sind wir in einer Spielgemeinschaft mit dem TSV Suhlendorf.

Es läuft auch hier besser als im letzten Jahr, aber das Ziel Aufstieg in die 2. Kreisklasse ist noch sehr weit entfernt. Vom Potential müsste die Spielgemeinschaft in ihrer Staffel auch im oberen Viertel mitspielen. Hier gibt es für das Team in diesem Halbjahr noch viel zu tun.

In den Jugendfußball muss in der Zukunft noch mehr investiert werden, damit es uns gelingt recht bald wieder mehr Jugendmannschaften melden zu können. Dieses kann aber nur zum Erfolg führen, wenn sich aus dem Eltern- und Erwachsenenbereich deutlich mehr Personen als Trainer und Betreuer zu Verfügung stellen, um unseren Jungendleiter Karsten Perau bei seinem Engagement für die Fußballjugend deutlich mehr zu unterstützen. Es muss unser Ziel sein, langfristig den Jugendfußball in der Gemeinde Rosche am Leben zu erhalten.

Beim Handball sind die Damen wieder gut dabei und die Herrenmannschaft befindet sich im Umbruch und baut konsequent auf die Jugend, die erfolgreich in die Herrenmannschaft integriert wird.

Im Turnbereich gibt es weiterhin sehr viele Gruppen und exzellente Jugendarbeit mit Kindern ab 1,5 Jahren. Im Bereich der Sportabzeichen, Gruppe der Vereine bis zu 500 Mitgliedern, haben wir im letzten Jahr zum 1. Mal den ersten Platz belegt, ferner erreichten wir den 2. Platz im Jugendbereich in Zusammenarbeit mit der GHRS – Rosche. Ich hoffe, dass wir diesen Erfolg auch 2009 wieder haben werden. Meinen Dank an Anke Molitor und ihre Helfer.

Erwähnen möchte ich noch die extrem stark angewachsene und sehr erfolgreiche Leichtathletikabteilung. Bis zum Jahresende haben wir eine Mitgliederzahl von 56 Personen erreicht. Als Aushängeschild kann man mit ruhigem Gewissen unsere zweifache Landesmeisterin Meike Köhler bezeichnen. Aber auch im Jugendbereich haben wir viele hoffnungsvolle Talente, die jetzt schon zum Teil in den Deutschen Bestenlisten geführt werden. Als erfolgreiches Trainerteam arbeiten hier Waltraut und Dietmar Grote.

Ich glaube es ist mir hier einmal erlaubt zu sagen, dass im Gegensatz zur Meinung unseres Samtgemeindebürgermeisters; der anlässlich einer Jahreshauptversammlung beim SV Bankewitz sagte: „dass im Gegensatz zum SV Rosche die Jugendarbeit beim SV Bankewitz hervorragend klappt“; sehr wohl beim SV Rosche eine ausgezeichnete Jugendarbeit geleistet wird und dafür möchte ich mich bei meinen Übungsleiter einmal ausdrücklich bedanken.

Auf die anderen Abteilungen möchte ich in meinem Bericht nicht gesondert eingehen, da dies die jeweiligen Abteilungsleiter in ihrem Jahresbericht bereits ausführlich getan haben.

Zum Schluss meiner Ausführungen möchte ich mich recht herzlich bei allen Vorstandskollegen/innen, Übungsleitern/innen, Betreuern und ehrenamtlichen Mitarbeitern/innen sowie bei allen Gönnern und Freunden des SV Rosche für ihre Unterstützung und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken.

Wenn alle ihr ehrenamtliches Engagement auch im Jahr 2010 so fortsetzen bzw. noch weiter steigern, mache ich mir um den SV Rosche keine Sorgen.

Michael Kraushaar

Bilanz 2009

Aktiva

Kasse	325,91 €
Sparbuch Sparkasse	39,63 €
Sparbuch Volksbank	- €
Sparkasse	2.275,66 €
Volksbank	1.648,48 €

Passiva

Darlehn	10.000,00 €
Sparkasse	- €
Volksbank	- €
Verrechnungen	379,50 €
Verlust insgesamt	- 6.089,82 €

GEWINN- und VERLUSTRECHNUNG 2009

Einnahmen 2009 76.137,79 €

Ausgaben 2009 66.371,21 €

Gewinn 2009 9.766,58 €

Bestand 2008 - 15.856,40 €

Gewinn 2009 9.766,58 €

Bestand per 31.12.2009 - 6.089,82 €

Nachgewiesen durch:

Kasse	325,91 €
Sparbuch Sparkasse	39,63 €
Girokonto Sparkasse	2.275,66 €
Girokonto Volksbank	1.648,48 €
Darlehn	- 10.000,00 €
Verrechnungen	- 379,50 €

Endbestand 2009 - 6.089,82 €

Rosche, den 31.12.2009

Soll/Ist-Vergleich 2009 S.V. Rosche von 1921 e.V.

Einnahmen	Soll	Ist
Beiträge	35.000,00 €	35.115,41 €
Allgemeine Zuschüsse	6.250,00 €	5.160,55 €
Übungsleiterzuschüsse	2.000,00 €	1.786,60 €
Fußballspenden	5.000,00 €	10.560,00 €
sonstige Spenden	2.400,00 €	6.216,57 €
sportliche Veranstaltungen	4.500,00 €	3.552,65 €
Erstattung von Vereinen	2.500,00 €	1.483,39 €
Werbung	2.500,00 €	2.000,16 €
Gesellschaftl. Veranstaltung		980,00 €
Vereinsgaststätte	7.500,00 €	8.466,65 €
sonstige Einnahmen	1.500,00 €	815,61 €
Ablöse		
EINNAHMEN gesamt	69.150,00 €	76.137,59 €
Ausgaben		
Allgemeine Verwaltungskosten	4.000,00 €	3.885,00 €
Beiträge an Verbände	1.000,00 €	827,05 €
Badminton	100,00 €	27,00 €
Herrenfußball	19.000,00 €	23.705,37 €
Gesundheitssport		125,39 €
Gesellschaftliche Veranstaltung		298,27 €
Handball	4.200,00 €	2.982,70 €
Jugendfußball	6.900,00 €	6.199,12 €
Kegeln	850,00 €	818,91 €
Leichtathletik	2.000,00 €	3.614,43 €
PKW	3.500,00 €	3.744,31 €
Repräsentation	1.500,00 €	1.472,61 €
Sportlerheim	1.600,00 €	1.109,12 €
Sportplätze	4.000,00 €	2.399,68 €
Tischtennis	1.460,00 €	762,20 €
Turnen/Gymnastik	5.350,00 €	6.777,56 €
Vereinsgaststätte	6.800,00 €	7.139,12 €
Tilgung Darlehn	4.800,00 €	
Umsatzsteuer	- €	665,32 €
Ausgaben nicht zugeordnet		- 181,95 €
AUSGABEN gesamt	67.060,00 €	66.371,21 €

Haushaltsplan S.V. Rosche von 1921 e.V. Etat 2010

Einnahmen	alt 2009	neu 2010
Beiträge	35.000,00 €	35.000,00 €
Allgemeine Zuschüsse	6.250,00 €	5.000,00 €
Übungsleiterzuschüsse	2.000,00 €	2.000,00 €
Fußballspenden	5.000,00 €	8.000,00 €
sonstige Spenden	2.400,00 €	5.500,00 €
sportliche Veranstaltungen	4.500,00 €	3.500,00 €
Erstattung von Vereinen	2.500,00 €	2.500,00 €
Werbung	2.500,00 €	2.000,00 €
Gesellschaftl. Veranstaltung		1.500,00 €
Vereinsgaststätte	7.500,00 €	8.000,00 €
sonstige Einnahmen	1.500,00 €	1.000,00 €
Ablöse		
EINNAHMEN gesamt	69.150,00 €	74.000,00 €
Ausgaben		
Allgemeine Verwaltungskosten	4.000,00 €	4.000,00 €
Beiträge an Verbände	1.000,00 €	1.000,00 €
Badminton	100,00 €	100,00 €
Herrenfußball	19.000,00 €	20.500,00 €
Gesundheitssport		500,00 €
Gesellschaftliche Veranstaltung		500,00 €
Handball	4.200,00 €	3.600,00 €
Jugendfußball	6.900,00 €	7.200,00 €
Kegeln	850,00 €	850,00 €
Leichtathletik	2.000,00 €	3.500,00 €
PKW	3.500,00 €	3.800,00 €
Repräsentation	1.500,00 €	1.500,00 €
Sportlerheim	1.600,00 €	1.500,00 €
Sportplätze	4.000,00 €	3.000,00 €
Tischtennis	1.460,00 €	1.000,00 €
Turnen/Gymnastik	5.350,00 €	6.000,00 €
Vereinsgaststätte	6.800,00 €	7.000,00 €
Tilgung Darlehn	4.800,00 €	4.800,00 €
Umsatzsteuer	- €	1.000,00 €
Verlustausgleich		2.650,00 €
AUSGABEN gesamt	68.060,00 €	74.000,00 €

Mitgliederstatistik per 31.12.2009

Der SV Rosche von 1921 e.V. hatte per 31.12.2009 folgenden Mitgliederbestand:

Mitglieder gesamt	516
Weibliche Mitglieder	294
Männliche Mitglieder	222
Davon jugendliche gesamt	217
Weibliche Jugendliche	114
Männliche Jugendliche	103

Unsere Mitglieder waren in folgenden Sportarten aktiv:

Badminton	9
Fußball	138
Handball	18
Kegeln	17
Leichtathletik	48
Tischtennis	18
Turnen	268

Änderungen in der Mitgliedschaft, wie z.B. Änderung der Anschrift oder Bankverbindung, Kündigung der Mitgliedschaft und ähnliches, bitte direkt an die Geschäftsstelle richten.

SV Rosche von 1921 e.V.
Postfach 37
29569 Rosche

Für Fragen stehe ich auch gern telefonisch zur Verfügung

Anke Wilhelm - Kassenwartin
Tel. 05803/1460
Handy 0160/97013287

Abstieg und ein Neuanfang mit „Urgestein Holger Meyer“

In den letzten Jahren kämpfte unsere 1. Herren jedes Jahr um den Klassenerhalt in der Bezirksliga. Nach einer verkorksten Hinserie 2008/2009 schaffte die Mannschaft es nicht in der Rückserie aufzuholen und musste als Dritttletzter in der Staffel leider absteigen. Am Saisonende trat der Trainer Thorsten Schüler von seinem Traineramt zurück. Stephan Latzko und Thomas Reisener verließen als Spieler den Verein.

1	☐	(1)		TuS Bodenteich	30	22	3	5	84:43	41	69
2	☐	(2)		Vastorfer SK	30	18	5	7	76:51	25	59
3	☐	(3)		TSV Gellersen	30	14	11	5	64:42	22	53
4	☐	(4)		TSV Bienenbüttel	30	15	7	8	77:45	32	52
5	☐	(5)		TuS Woltersdorf	30	16	3	11	76:72	4	51
6	▲	(7)		VfL Breese/Langendorf	30	12	8	10	87:63	24	44
7	▼	(6)		SV Küsten	30	12	7	11	78:72	6	43
8	▲	(9)		TSV Adendorf	30	11	9	10	67:51	16	42
9	▲	(11)		MTV Barum	30	11	8	11	57:63	-6	41
10	▼	(8)		SV Ilmenau	30	11	8	11	57:65	-8	41
11	▼	(10)		FC Hansa Lüneburg II	30	11	5	14	57:56	1	38
12	☐	(12)		VfL Lüneburg	30	9	10	11	58:63	-5	37
13	☐	(13)		MTV Treubund Lüneburg II	30	9	5	16	43:74	-31	32
14	☐	(14)		SV Rosche	30	8	3	19	47:79	-32	27
15	☐	(15)		TuS Wieren	30	7	2	21	39:84	-45	23
16	☐	(16)		VfL Bleckede	30	5	4	21	43:87	-44	19

2009/2010

Dem Vorstand ist es jetzt gelungen, einen richtigen Roscher wieder auf der Trainerbank zu haben mit Holger Meyer.

Wir begrüßen Dich recht herzlich zu Hause und freuen uns auf neuen Schwung unter Deiner Führung.

Mit einem neuen Trainer und einem neuen zweiten Betreuer (Jörg Steckelberg) kamen im letzten Sommer noch weitere 4 neue Spieler nach Rosche (Thiemo Hauer, Dhimitraq Xhufka, Ekrem Karamac und Sven Wullkopf) und das Team konnte mit der Arbeit beginnen und das Ziel Wiederaufstieg anstreben. Ein Co-Trainer wird noch für die kommende Saison gesucht.



Das Team von Holger Meyer erzielte mit 3 Punkten Vorsprung die Herbstmeisterschaft und geht konzentriert in die Rückserie, um möglichst schnell die Meisterschaft perfekt zu machen.

Platz		Mannschaft	Spiele	G	U	V	Tore	Diff.	Punkte
1	□	(1)  SV Rosche	18	15	3	0	75:17	58	48
2	□	(2)  SV Eddelstorf	18	14	3	1	54:19	35	45
3	□	(3)  BSV Union Bevensen	18	13	0	5	46:39	7	39
4	□	(4)  SV Holdenstedt	18	9	6	3	42:26	16	33
5	□	(5)  SV Teutonia Uelzen II	18	8	5	5	35:27	8	29
6	□	(7)  TuS Wieren	17	8	2	7	49:33	16	26
7	▽	(6)  TSV Wriedel	18	7	4	7	43:43	0	25
8	□	(8)  TuS Bodenteich II	18	6	4	8	35:51	-16	22
9	△	(12)  SV Stadensen	18	5	6	7	27:35	-8	21
10	▽	(9)  SC 09 Uelzen	18	5	5	8	31:46	-15	20
11	▽	(10)  SV Germania Ripdorf	17	5	4	8	26:34	-8	19

12	▼	(11)		SC Kirch-/Westerweyhe	18	6	1	11	26:36	-10	19
13	◻	(13)		FC Oldenstadt	18	5	3	10	29:51	-22	18
14	◻	(14)		VfL Suderburg	18	3	5	10	30:43	-13	14
15	◻	(15)		TSV Wrestedt/Stederdorf	16	4	2	10	24:40	-16	14
16	◻	(16)		VfL Böddenstedt	18	1	3	14	31:63	-32	6

Nach der Abmeldung von Thomas Kotsch in der Winterpause, verpflichtete der Verein seit 2007 den 13. Neuzugang mit Lars Kötke. Lars, herzlich Willkommen beim SV Rosche.

Ich wünsche der Mannschaft für das Ziel „Wiederaufstieg“ viel Erfolg!

2. Herren

Der SV Rosche hat eine 2. Herren in einer Spielgemeinschaft mit dem TSV Suhlendorf seit der Serie 2008/2009. Hinrunde werden die Heimspiele in Suhlendorf ausgetragen und in der Rückrunde werden die Heimspiele in Rosche ausgetragen. Dieses Team wird trainiert von Tobias Erwins aus Suhlendorf. In der letzten Saison schaffte man gerade so den Klassenerhalt in der 3. Kreisklasse.

Platz			Mannschaft	Spiele	G	U	V	Tore	Diff.	Punkte
1	◻	(1)		20	13	2	5	63:26	37	41
2	◻	(2)		20	12	3	5	49:33	16	39
3	◻	(3)		20	10	8	2	50:33	17	38
4	◻	(4)		20	10	3	7	62:37	25	33
5	◻	(5)		20	11	0	9	51:46	5	33
6	◻	(6)		20	7	5	8	48:54	-6	26
7	◻	(7)		20	8	1	11	37:51	-14	25
8	◻	(8)		20	7	3	10	44:53	-9	24
9	◻	(10)		20	7	1	12	48:43	5	22
10	▼	(9)		20	5	6	9	30:54	-24	21
11	◻	(11)		20	2	4	14	23:75	-52	10

Die Saison 2009/2010 verlief sportlich bis jetzt schon etwas positiver, aber die Mannschaft besteht aus einem kleinen Kader und muss so immer durch alte Herrenspieler und A- Jugendliche aufgefüllt werden. Weiterhin wünsche ich Euch viel Erfolg!

Altherren

Der SV Rosche meldete in der Serie 2009/2010 mit dem SV Bankewitz zusammen wieder eine alte Herrenmannschaft. Das Team bestreitet die Heimspiele in Bankewitz und wird betreut durch Matthias Dehnke. Ich wünsche auch Euch viel Erfolg in der Rückserie!

Platz		Mannschaft	Spiele	G	U	V	Tore	Diff.	Punkte
1	☉ (1)	 VfL Suderburg	7	6	0	1	21:3	18	18
2	☉ (2)	 SV Eddelstorf	7	4	3	0	34:9	25	15
3	☉ (3)	 SG Stadensen/Wie/Nie	7	4	2	1	19:13	6	14
4	☉ (4)	 TSV Suhlendorf	7	3	1	3	22:17	5	10
5	☉ (6)	 SG Weste/Himbergen	7	3	0	4	7:25	-18	9
6	☾ (5)	 SG Bankewitz/Rosche	7	2	1	4	19:19	0	7
7	☉ (7)	 SV Sperber Veerßen	7	1	1	5	9:29	-20	4
8	☉ (8)	 SV Hohnstorf	7	1	0	6	9:25	-16	3

Mit sportlichem Gruss

Karsten Perau
Fussballobmann

Wo soll der Jugendfußball beim SV Rosche hingehen?

Der Jugendfußball schläft ein im SV Rosche und ein Ausbau ist wohl nicht gewollt. 2007 hatte sich der Vorstand dieses Ziel gesetzt und passiert ist nichts. Aus diesem Grund hatte ich mich damals entschieden, bei dieser Sache mitzuwirken, aber alleine gelassen zu werden, damit habe ich nicht gerechnet. Es besteht keine Bereitschaft im Verein und wohl auch kein Interesse im Ort. Wie soll es weitergehen?

Bin ich der falsche Jugendleiter in Rosche?

Im Jahr 2008/2009 wurde unter dem Trainer Peter Otto der 9. Platz erzielt mit der A-Jugend von 10 Mannschaften.

Platz		Mannschaft	Spiele	G	U	V	Tore	Diff.	Punkte
1	(1)	 SG Barum/Rö./Na.	18	17	0	1	100:15	85	51
2	(2)	 JSG Hitzacker/Breese	18	13	2	3	70:27	43	41
3	(3)	 TuS Ebstorf	18	10	2	6	45:31	14	32
4	(4)	 SV Lemgow-Dangenstorf	18	9	1	8	41:48	-7	28
5	(5)	 SG Eddelstorf/Himbergen	18	8	1	9	50:44	6	25
6	(6)	 JSG Südk. Schnega	18	7	3	8	55:72	-17	24
7	(7)	 TSV Bienenbüttel	18	6	2	10	42:50	-8	20
8	(8)	 SG Niendorf/Teutonia	18	6	1	11	51:56	-5	19
9	(9)	 SV Rosche	18	5	0	13	45:80	-35	15
10	(10)	 TuS Wustrow	18	3	0	15	43:119	-76	9

Im Jahr 2009/2010 wurde nach Absprache mit den Nachbarvereinen eine A-Juniorenmannschaft gemeldet. Diese Mannschaft ging mit einem neuen Trainergespann mit Jens Lemcke und Gerd Peters in die Saison. Nach 3 Spieltagen hat Jens Lemcke sein Amt wieder niedergelegt und Gerd Peters übernahm das alleinige Ruder. Jetzt kam ein neuer Schwung rein und die Mannschaft erzielte zur Winterpause nach einer tollen Serie den 2. Platz. Dafür mein Glückwunsch an die Mannschaft.

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Differenz	Punkte
1	TUS Ebstorf	8	7	1	0	27 : 6	21	22
2	SV Rosche	8	4	1	3	19 : 17	2	13
3	SG Eddelstorf/Heseb.	8	4	0	4	23 : 11	12	12
4	VFL Suderburg	8	4	0	4	16 : 23	-7	12
5	SV Germania Ripdorf	8	0	0	8	7 : 35	-28	0

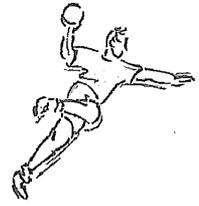
In der Halle schied die Mannschaft mit 4 Punkten in der Vorrunde aus in diesem Jahr.
Die Jugendlichen der jüngeren Jahrgänge spielen als Gastspieler in Bankewitz und
Oetzen.

Ich wünsche allen Kindern und Jugendlichen im Jahr 2010 viel Erfolg und viel Spaß.
Mein Dank gilt den Nachbarvereinen für die gute Zusammenarbeit.

Mit sportlichem Gruß

Karsten Perau
Jugendleiter

Handballspielgemeinschaft Rosche/Bankewitz



Herren

Als Tabellenzweiter mit nur 2 Verlustpunkten war unser Ziel für die Rückrunde klar – Meisterschaft und Aufstieg. Durch konzentrierte Leistungen lösten wir die uns gestellten Aufgaben sehr gut, gewannen sämtliche Spiele, um am vorletzten Spieltag in heimischer Halle gegen den verlustpunktfreien Spitzenreiter MTV Embsen II anzutreten. Es war schön zu sehen, dass die Mannschaft aus der Vorsaison gelernt hatte (damals haben wir im entscheidenden Spiel noch die Nerven verloren). Wir gewannen dieses wichtige Spiel eindrucksvoll und hatten sogar den direkten Vergleich gewonnen. Leider zählte aber dies nicht sondern das Torverhältnis und somit mussten wir uns, nach einer unglaublichen Saison, mit dem 2. Platz begnügen – aber, der Aufstieg war geschafft.

Nr	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
1	MTV Embsen 2	20/20	19	0	1	634:387	247	38:2
2	HSG Rosche/Bankewitz	20/20	19	0	1	555:389	166	38:2
3	TSV Bardowick 2	20/20	14	0	6	469:346	123	28:12
4	TSV Gellersen	20/20	13	1	6	469:386	83	27:13
5	TSV Nettelkamp 2	20/20	9	2	9	467:444	23	20:20
6	SC Lüchow 2	20/20	8	1	11	421:499	-78	17:23
7	TSV Nettelkamp 1	20/20	7	2	11	494:523	-29	16:24
8	SVT Uelzen/Salzwedel 3	20/20	7	1	12	512:566	-54	15:25
9	TUS Schnackenburg	20/20	6	1	13	361:477	-116	13:27
10	TUS Ebstorf 3	20/20	3	0	17	328:464	-136	6:34
11	TV 1860 Neuhaus	20/20	1	0	19	450:679	-229	2:38

Abschlusstabelle Tabelle – Herren – Regionsklasse 2 – 2008/2009

Die Vorbereitung auf die neue Saison gestaltete sich schwierig, da viele Spieler aus beruflichen Gründen oftmals nicht mit trainieren konnten. Leider zog sich das bisher durch die ganze Saison. Mit einem ohnehin schon sehr kleinen Kader von 11 Spielern, bin ich froh, dass wir zeitweise auf Thomas Greibaum, Wolfgang Zugier und Stephan Baumgarten zurückgreifen können, die uns quasi als Backup zur Verfügung stehen. Trotz dieser personell schwierigen Situation gingen wir motiviert in die ersten Spiele und waren überrascht, wie gut wir als Aufsteiger in der Regionsklasse 1 mithalten können. Gleich im ersten Spiel kam es für uns zum Spiel der Saison, da wir uns mit der ersten Mannschaft vom TUS Ebstorf messen durften. Immerhin hat Ebstorf im Jahr zuvor noch 3 (!) Klassen höher gespielt und es ist zudem das einzige Kreisderby in der Klasse. Es war ein hart umkämpftes Spiel, meine Jungs haben wirklich alles gegeben und den Sieg 4 Sekunden vor dem Ende perfekt gemacht. Mit diesem Rückenwind gewannen wir die beiden nächsten Spiele, pikanterweise gegen die Mannschaften, die uns in den letzten beiden Jahren die Meisterschaften vor der Nase weggeschnappt haben. Allein daran kann man sehen, wie sehr sich die Mannschaft kontinuierlich verbessert hat.

Mit dem nächsten Spiel ging dann leider eine Serie zu Ende. Wir verloren das erste Mal seit 2 Jahren (!) ein Punktspiel in heimischer Halle. Gegen den TuS Lüchow kassierten wir eine leider sehr unnötige Niederlage. Viel schlimmer aber, dass wir plötzlich auch noch vom Verletzungspech verfolgt wurden bzw. auch uns die Grippewelle nicht verschonte. Seit dem 4. Spieltag konnten wir keinmal mehr mit der kompletten Mannschaft in ein Spiel gehen –

Folge: 3 weitere Niederlagen bei nur einem Sieg. Somit beenden wir das Jahr 2009 mit 8:8 Punkten auf einem 5. Platz.

Ziel für 2010 ist es noch mal voll anzugreifen, den einen oder anderen Favoriten zu ärgern und zumindest als Aufsteiger diesen 5. Platz zu halten – vielleicht ist sogar mehr drin. Zumindest sobald wir freitags wieder geregelt trainieren können, was aufgrund der Sperrung der kleinen Halle ja seit einigen Monaten leider nicht gegeben ist.



Nr	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
1	MTV Dannenberg 2	10/18	9	1	0	271:190	81	19:1
2	SG Südkreis Clenze 2	11/18	9	0	2	295:238	57	18:4
3	TuS Ebstorf 1	11/18	8	1	2	317:247	70	17:5
4	SC Lüchow 1	9/18	5	0	4	222:191	31	10:8
5	MTV Embsen	10/18	5	0	5	263:241	22	10:10
6	HSG Rosche/Bankewitz	8/18	4	0	4	195:195	0	8:8
7	TuS Lübbow	11/18	4	0	7	226:258	-32	8:14
8	TSV Hitzacker	9/18	3	0	6	207:231	-24	6:12
9	SG Bleckede/Neetze	8/18	1	0	7	157:202	-45	2:14
10	MTV Treubund Lüneburg	11/18	0	0	11	177:337	-160	0:22

Aktuelle Tabelle – Herren – Regionsklasse 1 – 2009/2010

Fazit: Das Jahr 2009 geht in eines der erfolgreichsten Jahre der Handball-Herren-Vereinsgeschichte ein. Ich bin darüber besonders stolz, da die Mannschaft fast komplett aus der eigenen Jugend entstanden ist. Vielleicht ist das auch der Grund des besonderen Zusammenhalts, den ich hiermit gesondert hervorheben möchte.

Ich möchte mich (auch im Namen der Mannschaft) bei unseren treuen Fans bedanken, allein durch euch wird jedes Heimspiel zu einem besonderen Erlebnis. Ein großer Dank geht auch an Thomas Greibaum und seiner Damenmannschaft, dass wir mit euch mit trainieren dürfen. Und zu guter letzt bedanke ich mich natürlich bei unseren Sponsoren (die Betroffenen wissen wer gemeint ist), gerade in so einer wirtschaftlich schwierigen Zeit ist eure Hilfe nicht selbstverständlich und somit noch höher zu bewerten. Danke!

Michael Schneidau
Trainer Handball Herren

Die nächsten Heim-Termine der Handballherren:

13.02. / 17:00 Uhr / HSG Rosche/Bankewitz – TSV Hitzacker
27.02. / 17:00 Uhr / HSG Rosche/Bankewitz – SG Südkreis Clenze 2
17.04. / 19:00 Uhr / HSG Rosche/Bankewitz – MTV Dannenberg 2

Damen

Wie schon im letzten Jahr an dieser Stelle erwähnt, war der Saisonstart 2008/2009 super. Wir überwinterten auf dem 2. Tabellenplatz der Regionsliga Süd. Doch nach der Winterpause lief es nicht mehr so rund. Wir mussten auf mehrere Spielerinnen verzichten und verloren 6 Spiele in Folge. Alle kämpften hart, aber wenn man nur mit 6 Leuten antritt, ist ein Sieg fast unmöglich. Unsere neue Torfrau Susi Petersen brillierte in dieser Saison. Zum Ende gewannen wir wieder!! Die letzten 4 Spiele entschieden wir für uns. Was vor allem Thomas Greibaum zu verdanken war, der sich bereit erklärte unser Training in der letzten Phase der Saison zu leiten und bei den Heimspielen auf unserer Bank saß! Die Saison

wurde auf dem 5. Platz beendet. Man beachte: Wir haben die meisten Tore geworfen, auch wenn wir oft in Unterzahl gespielt haben!!! Die ganze Saison eisern zur Stange hielten: Ela, Geli, Mandy, Susi, Hanna, Maria und Sanne! Am Anfang noch unterstützt von Sandra u. Anja und am Ende wieder von Sina. Der Saisonabschluss wurde in diesem Jahr weder mit Bosseln noch mit Kanufahren beendet, sondern mit dem Turnier in Stöcken. Anschließend haben wir alle gemütlich bei Hanna und Maria Abschluss gefeiert.

Zum Ende der Saison mussten ein paar Tränen vergossen werden, denn langjährige Spielerinnen hören aus Zeit- oder Verletzungsgründen auf: Hanna Schulz, Susanne Puttnat, Maria Schulz und Marion Hoppe. Auch unser Trainer Dirk Puttnat hörte in der Mitte der Saison auf.

Nr	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
1	TSV Nettelkamp	18/18	13	3	2	368:294	74	29:7
2	MTV Müden/Ö.	18/18	12	1	5	314:264	50	25:11
3	HSG Heidmark 2	18/18	11	1	6	287:271	16	23:13
4	TV Jahn Schneverdingen	18/18	9	4	5	301:290	11	22:14
5	HSG Rosche/Bankewitz	18/18	10	0	8	398:330	68	20:16
6	HSG Adelheidsd./Wathlingen	18/18	9	2	7	297:290	7	20:16
7	SV Munster	18/18	6	2	10	290:298	-8	14:22
8	TuS Bergen 2	18/18	5	1	12	281:327	-46	11:25
9	HSG Lachte-Lutter 2	18/18	5	0	13	251:333	-82	10:26
10	HBV 91 Celle 1	18/18	2	2	14	289:379	-90	6:30

Abschlusstabelle – Damen – Regionsliga Süd – 2009/2010

Die aktuelle Saison beschreibt am Besten ein Zitat eines „Gegner-Trainers“: „Wie schon wieder so wenig Mädels, hört das bei Euch nie auf?“ Ja, da hat er wohl Recht. Wir haben uns das erste Mal im Sommer zusammengesetzt, um zu besprechen, ob wir überhaupt spielen können. Das gab es noch nie! Aus dem oben genannten Kader blieben noch: Ela, Mandy und Sina. Andrea kam nach Ihrer Schwangerschaft zurück, dafür wurde Geli schwanger, unsere Torfrau Susi war länger krank. Aber wir haben es gewagt, denn aus der A-Jugend sorgen jetzt Anika Ramünke, Alina Hermstrüver und Sarah Niemann für frischen Wind. Marianne Zugier und Imke Neumann bringen viel Erfahrung mit in die Mannschaft. Thomas Greibaum hält als Trainer den neu Zusammengewürfelten Haufen fest zusammen. Wir hatten bis jetzt wirklich viel Spaß und sind guten Mutes für den Rest der Saison!

Nr	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
1	HSG Adelheidsdorf/Wathlingen	7/16	5	2	0	147:98	49	12:2
2	HSG Heidmark 2	8/16	5	1	2	130:127	3	11:5
3	TuS Bergen 2	8/16	4	2	2	140:124	16	10:6
4	HSG Rosche/Bankewitz	6/16	4	0	2	112:108	4	8:4
5	TV Jahn Schneverdingen	7/16	3	1	3	128:127	1	7:7
6	HSG Lachte/Lutter 2	8/16	3	0	5	114:126	-12	6:10
7	MTV Soltau 1	7/16	2	1	4	121:121	0	5:9
8	HBV 91 Celle 1	8/16	2	0	6	125:167	-42	4:12
9	MTV Müden/Ö.	7/16	1	1	5	98:117	-19	3:11

Aktuelle Tabelle – Damen – Regionsliga Süd – 2009/2010

Im Moment stehen wir nach 6 von 16 Spielen auf dem 4. Tabellenplatz, wir haben 4 Spiele gewonnen, zum Teil mit hartem Kampf. Unsere Torfrau Susi ist auch wieder genesen und kann Alina unterstützen, auch Steffi Widdecke ist seit November wieder dabei! Es geht aufwärts! Wir freuen uns immer über Zuschauer in der Roscher Sporthalle.



Die nächsten Heim-Termine der Handballdamen:

13.02. / 19:00 Uhr / HSG Rosche/Bankewitz – TUS Bergen 2

21.02. / 16:30 Uhr / HSG Rosche/Bankewitz – TV Jahn Schneverdingen

17.04. / 17:00 Uhr / HSG Rosche/Bankewitz – HSG Heidmark 2

Handballschiedsrichter

Nicht zu vergessen sind die Schiedsrichter. Im Moment besteht unser Kader aus zehn Schiedsrichtern. Davon pfeifen aktiv Mandy Graf, Marina Behne, Jorg Lebsack, Tim-Oliver Storp, Pascal Ludolfs und Enrico Attami



Im Schnitt werden **30 Spiele** pro Saison von Rosche gepfiffen. Dabei gehen unsere weitesten Strecken bis nach Lüneburg, Salzwedel und Lüchow.

Vielen Dank für die aktive Beteiligung im Jahr 2009.

Enrico Attami (Schiedsrichterobmann)

Auf dem Bild von oben links:
Pascal Ludolphs, Enrico Attami, Mandy Graf
Jorg Lebsack und Marina Behne

Wer also noch Lust hat Handball zu spielen, kann sich ja mal bei dem entsprechenden Ansprechpartner melden, oder kommt direkt zur Trainingszeit in die Halle.

Ansprechpartner:

Mannschaft:

Herren
Damen

Trainer/Betreuer:

Michael Schneidau
Sina Schulz

Telefon:

0171/8118239
05803/332

Trainingszeit

Di. 20:00-22:00 Uhr
Do. 20:00-22:00 Uhr

Leichtathletik-Abteilung boomt und boomt

Roscher Sportler in der Deutschen Bestenliste vertreten

Die Erfolge der Leichtathletik-Abteilung nehmen weiter zu. Zwei Landesmeisterschaftstitel und eine Vizemeisterschaft, sieben Bezirksmeistertitel und 26 Kreismeisterschaften konnten unsere Athleten im vergangenen Jahr gewinnen. Und auch unsere Aktivenzahl hat sich sensationell entwickelt. Bis zum Jahresende 2009 ist unsere Leichtathletik-Gruppe auf Sage und Schreibe 56 Sportler angestiegen. Allein in den Monaten Dezember und Januar verzeichnete die LA-Abteilung 12 neue Vereins-Mitglieder. Erstaunlicherweise haben wir jetzt sogar schon Leichtathleten aus anderen Vereinen. Aus Wrestedt hat sich mit dem hochtalentierten Geschwisterpaar Anastasia und Elisa Sophie sowie ihre Eltern Simone und Michael Walke gleich eine ganze Familie der Roscher Leichtathletik-Gruppe



Meike Köhler, zweifache Landesmeisterin und unser Aushängeschild.

angeschlossen. Aus Ebstorf sind es Yannick, Josefine und Leon Burger die zukünftig für uns an den Start gehen. Und aus Brome (56 km von Rosche entfernt) kommt Ole Schönte und sein Bruder Lasse neu zum SV Rosche. Unsere Sportler kommen aus Uelzen und Hohenweddrien, aus Suhlendorf, Oetzen, Oetzendorf und aus Römstedt. Bei der Aufzählung unserer sportlichen Erfolge, weiß man gar nicht wo man anfangen soll, deshalb nur die Wichtigsten.

So wurde Meike Köhler, zur Zeit unser Aushängeschild, zweifache Landesmeisterin bei den Seniorinnen W 45 über 5.000m und 3.000m. In der NLV-Jahresbestenliste ist sie gleich dreimal auf dem ersten Platz zu finden. Und auch unsere männlichen Jugend B Sportler eilten von einem Erfolg zum Anderen. Bei den Landesmeisterschaften in Bre-

men belegten sie den hervorragenden dritten Platz in der 3x1000m-Staffel. In der überragenden Zeit von 8:17,77 Minuten mussten sie sich nur hauchdünn geschlagen geben.

Dabei unterboten Lukas Köhler, Christian Heintges und Fabian Amtsfeld einen 39 Jahre alten Kreisrekord. Und was noch viel bedeutsamer ist, diese drei Roscher Sportler belegten den 14. Platz in der Deutschen Bestenliste, eine schier unglaubliche Leistung. Mit Christian Heintges gibt es dann auch noch einen weiteren Roscher, der in den Top-Listen des Deutschen Leichtathletik-Verbandes auftaucht. Im 2000m-Hindernislauf belegt er in der guten Zeit von 6:33,6 min. den 30. Platz.

Dort, in dieser DLV-Bestenliste wird auch Ole Schönke, unser Neuzugang aus Brome, geführt. Er belegt ebenfalls den 30. Platz

Der B-Jugendliche Fabian Amtsfeld läuft die 800m in 2:00,1 Minuten, so schnell wie derzeit kein andere Läufer aus dem Kreis Uelzen.



über 5.000m bei den Schülern M14.

Einen weiteren großen Tag in der Roscher Leichtathletikgeschichte erlebten wir in Tostedt. Hier wurden die Staffel-Bezirksmeisterschaften ausgetragen. Wir waren mit drei Staffeln vertreten. Und man wird es sich schon denken können, alle drei Roscher Staffel-Teams waren erfolgreich und wurden Bezirksmeister. Zuerst waren, nicht ganz unerwartet, Marcel Göedcke, Julius Köhler und Jan Ramünke bei den Schülern B siegreich. Die große Überraschung schafften dann aber die Schüler A. Andre Enge, Marcus Frommhagen und Andre Heintges gewannen völlig unerwartet den Bezirksmeistertitel. Ihrer klaren Favoritenstellung wurden die drei B-Jugendlichen Christian Heintges, Lukas Köhler und Fabian Amtsfeld gerecht. Mit einem riesigen Vorsprung sicherten sie sich an diesem Tag den Titel und somit den

dritten Sieg für den SV Rosche. Leider lassen sich hier nicht alle Erfolge aufzählen, es würde den Rahmen sprengen. Nur so viel noch, in den Bestenlisten des Landes sind

wir 4x auf Platz 1, 2x auf Platz 2 und 2x auf Platz 3. Auf Bezirksebene 7 x Platz 1 und auf Kreisebene sind wir 36x

auf Platz 1 zu finden.

Aufgrund dieser tollen Erfolge steigen unsere Erwartungen natürlich noch weiter und wir sind sehr optimistisch, dass wir im Jahr 2010 an diese Erfolge anknüpfen können und wieder zahlreiche Meisterschaften gewinnen

werden.

gez. Waltraud Grote

Unsere Trainingszeiten:

Große Turnhalle: Jahrgänge

Mittwochs: 18.30 Uhr - 20 Uhr

Donnerstags: 18.30 Uhr - 20 Uhr

Kleine Turnhalle - Jahrgänge 1998 u. jünger

Donnerstags: 17.00 - 18.00 Uhr



Die drei Bezirksmeister-Staffeln im 3 x 1000m-Lauf: links die Schüler A mit Marcus Frommhagen, Andre Heintges und Andre Enge. In der Mitte: Julius Köhler, Jan Ramünke und Marcel Gödecke die siegreiche Schüler B-Staffel und rechts: Fabian Amtsfeld, Christian Heintges und Lukas Köhler. Diese drei verbesserten einen 39-Jahre alten Kreisrekord bei der männlichen Jugend B und wurde 3. bei den Landesmeisterschaften.

An diesen Veranstaltungen haben die Leichtathleten des SV Rosche im letzten Jahr teilgenommen. Noch nicht International, doch in Norddeutschland sind wir schon gut vertreten und machen positive Werbung für den SV Rosche und die Gemeinde.

1	Hamburg	04.01.2009	Hallensportfest	Hamburger SV
2	Hannover	10.01.2009	Hallensichtung Jugend B	NLV
3	Hannover	25.01.2009	Landesmeisterschaften Jugend B	NLV
4	Hannover	31.01.2009	Landesmeisterschaften Schüler A	NLV
5	Suderburg	08.02.2009	Bezirks-Cross-Meisterschaften	Bezirk Lüneburg
6	Barum	22.02.2009	35. Barumer-Waldlauf	MTV Barum
7	Hannover	01.03.2009	Hallensichtung Schüler B	NLV
8	Celle	08.03.2009	Celler-Wasalauf	MTV Celle
9	Lemwerder	22.03.2009	Landesmeisterschaften 10.km-Straße	NLV/LAC Lemwerder
10	Wustrow	28.03.2009	Halbmarathon, 10 km und 5 km	IGAS Wendland
11	Ebstorf	18.04.2009	Bahneröffnung	TuS Ebstorf/KLV
12	Suderburg	25.04.2009	Kreismeisterschaften Einzel	KLV Kreis Uelzen
13	Bremen	26.04.2009	Landesmeisterschaften „Staffeln“	NLV
14	Bad Bevensen	10.05.2009	Ilmenau-Lauf	MTV Bad Bevensen
15	Suderburg	15.05.2009	Kreismeisterschaften „Staffeln“	KLV/TuS Soltendieck
16	Wunstorf	23.05.2009	Landesmeisterschaften „Senioren“	NLV
17	Bevensen	23.05.2009	KM Schüler Mehrkampf	KLV
18	Oldendorf	24.05.2009	Bezirksmeisterschaften „Einzel“	Bezirk Lüneburg
19	Zeven	30.05.2009	Internationales Pfingstsportfest	LAV Zeven
20	Dannenberg	03.06.2009	Kreisläuferabend Lüchow-Dannenberg	TSV Hitzacker
21	Tostedt	06.06.2009	Bezirksmeisterschaften „Staffeln“	LG Nordheide
22	Dessau	06.06.2009	Norddeutsche Meisterschaften Senioren	Verband S.-A.
23	Uelzen	12.06.2009	AZ-Abendlauf	TV Uelzen
24	Gerdau	15.06.2009	Gerdauer-Meilen-Lauf	MTV Gerdau
25	Unterlüß	17.06.2009	Läuferabend Mittelstrecke	LG Celle Land
26	Wilhelmshaven	20.06.2009	Landesmeisterschaften Jugend	NLV
27	Ebstorf	21.06.2009	Sonnenwende-Lauf	TuS Ebstorf
28	Wende /Saarl.	27.06.2009	Deutsche Meisterschaft Senioren	DLV
29	Bodenteich	07.08.2009	Seeparklauf	TuS Bodenteich
30	Winsen	12.08.2009	Haspa-Cup, Laufserie Teil 1	LG Nordheide
31	Winsen	15.08.2009	23. Schülersportfest	LG Nordheide
32	Winsen	19.08.2009	Haspa-Cup, Laufserie Teil 2	LG Nordheide
33	Winsen	26.08.2009	Haspa-Cup, Laufserie Teil 2	LG Norheide
34	Verden	27.08.2009	Bezirksmeisterschaften 1.500m	LG Verden /Bezirk LG
35	Suderburg	19.08.2009	Schülerbestenkämpfe	KLV
36	Adendorf	02.09.2009	BM 3.000m u. Schülerabendsportfest	TSV Adendorf
37	Westerweyhe	04.09.2009	3. Heideblütenlauf	SC Kirch-/Wweyhe
38	Hamburg	06.09.2009	20. Alsterlauf	HLV
39	Suderburg	10.09.2009	Bezirksmeisterschaften 5.000m	VfL Suderburg
40	Otterndorf	12.09.2009	Deutsche Meisterschaften 10-km-Straße	DLV
41	Suderburg	18.09.2009	BM 10.000m Bahn	Bezirk Lüneburg
42	Hamburg	26.09.2009	Schülersportfest der 1.000 Zwerge	Hamburger SV
43	Soltau	27.09.2009	Kreisauswahl Uelzen Kreisvergleich	KLV-UE
44	Celle	03.10.2009	21. Schüler-Herbst-Sportfest	LAZ Celle
45	Liepe	18.10.2009	Wendland Marathon, 10km, 5km, 1,2km	IGAS Wendland
46	Himbergen	25.10.2009	Göhrde-Lauf	MTV Himbergen
47	Hitzacker	25.10.2009	Herbst-Härte-Hitzacker	TSV Hitzacker
48	Hösseringen	15.11.2009	Herbstlanglauf Rund um Hösseringen	VfL Suderburg
49	Hamburg	22.11.2009	32. Schülerhallensportfest	LG Nord-West
50	Ebstorf	29.11.2009	Wintervolkslauf	TuS Ebstorf
51	Borstel	16.12.2009	Cross-Lauf	LG Nordheide
52	Lüchow	31.12.2009	Silvester-Lauf	IGAS Wendland

Am Sonnabend, den 6. März 2010

SV Rosche richtet Cross-Meisterschaften in Schwemlitz aus

Die diesjährigen Kreismeisterschaften der Leichtathleten im Cross- und Waldlauf richtet am Sonnabend, den 6. März 2010 der SV Rosche in Schwemlitz aus. Dies ist nach über 30 Jahren die erste Laufveranstaltung, die wir vom SV Rosche wieder veranstalten.

Der erste Lauf wird um 13.30 Uhr gestartet. Auf der sehr anspruchsvollen Strecke, auf der sonst hochtourige Motorräder ihre Trialveranstaltungen austragen, werden spannende Meisterschaftsläufe erwartet.

In den Altersklassen der Schülerinnen, Schüler und bei den Jugendlichen sind fast ausnahmslos Läufer vom SV Rosche favorisiert, so dass es sich für Roscher Besucher lohnt, diese Veranstaltung zu besuchen.

Für reichlich Kaffee und Kuchen wird gesorgt sein.

Der letzte Lauf wird um 16.00 Uhr gestartet, dann gehen die Männer auf die Langstrecke. Sie müssen dann vier große und eine kleine Runde absolvieren.

gez. Waltraud Grote

Eltern-Kind-Turnen als Einstieg in das Vereinsleben beim SV Rosche

Mittwochs von 16.00 - 17.00 Uhr in der kleinen Turnhalle

Eine Schar Kinder (10-15) im Alter von 1 1/1 - 4 Jahren trifft sich immer mittwochs für eine Stunde zum Turnen.

Die Übungslandschaft, bestehend aus 3 - 4 Stationen, soll die Lust am Entdecken der körperlichen Fähigkeiten, das Ausprobieren der vielfältigen Sportgeräte und den Spaß an der Bewegung fördern.

Nach dem fröhlichen Klettern, Balancieren, Springen, Krabbeln, Werfen und Laufen endet die Stunde immer mit einem Singkreis und den obligatorischen Gummibärchen.

gez. Waltraud Grote

Anke fährt nicht mehr alleine zum Sportehrentag

Nun braucht Anke Molitor nicht mehr alleine zum Sportehrentag nach Bad Bevensen fahren. Dieses Mal wird sie von acht Sportler der Leichtathletik-Abteilung begleitet.

Meike Köhler, Christian Heintges, Fabian Amtsfeld, Lukas Köhler, Andre

Heintges, Marcus Frommhagen, Andre Ende und Stefan Henschke erhielten aufgrund ihrer Landes- bzw. Bezirksmeisterschaften Einladungen zum Sportehrentag ins Kurhaus nach Bad Bevensen.



Auswertung Sportabzeichen 2009

Liebe Sportfreunde,

im letzten Jahr haben wir beim „Sportehrentag“ in unserer Wertungsklasse bis 500 Mitglieder den ersten Platz belegt, und wir hoffen, dass wir ihn in dieses Jahr wieder gewinnen. Im Jahr 2008 waren wir zum Ersten mal in einer anderen Wertungsklasse, in der Kinder erst ab sechs Jahren das Sportabzeichen erwerben können.

Bei den Kindern haben in Zusammenarbeit mit der Roscher Schule insgesamt ca. 173 Mädchen und Jungen die Bedingungen für das Sportabzeichen erfüllt. Mein ganz besonderer Dank gilt Barbara Kröger und Bärbel Drescher.

Im Sportjahr 2009 haben bei den Erwachsenen insgesamt 27 Sportlerinnen und Sportler das Sportabzeichen geschafft.

Bei den Wiederholungen gratuliere ich Bernhard Wenhold zu seiner 25. Wiederholung, für die Er auf dem Sportehrentag im Februar geehrt wird.

Besonders gratuliere ich Andrea Koch, Bärbel Paulussen, Petra Buchop, Monika Diedrich, Sabiene Püffel und Birgit Nieschulz zu seinem ersten Sportabzeichen. Sie kommen alle vom Tennis.

In der Einzelwertung gab es bei den Erwachsenen folgende Sportabzeichen:

Bronze:

Andrea Koch, Bärbel Paulussen, Petra Buchop, Monika Diedrich, Sabiene Püffel, Birgit Nieschulz, Norbert Matzen, Thomas Raatz

Silber:

Cordula Schulze

Gold:

Hilke Hörner (41), Heinz Weiss (27), Elisabeth Versäumer (26), **Bernhard Wenhold (25)**, Evelin Kötke (24), Ulrike Müller-Dorowsk (24), Giesela Meyer (23), Anke Molitor (22), Monika Kraushaar (21), Kai Siedlatzek (17), Gerd Raatz (16), Regina Schulz (16), Renate Harms (15), Silke Kupke (14), Joachim Hasse (11), Werner Ihn (10), Reinhard Lindes (10), **Gerhard Schulze (5)**.

Im neuen Jahr treffen wir uns wie in diesem Jahr nach Absprache dienstags auf unserem Sportplatz in Rosche.

Mit sportlichem Gruß

Anke Molitor

Anke Molitor

Jahresbericht der Tischtennisabteilung 2009

Die Saison 08/09 hätte eine der erfolgreichsten der Roscher TT-Ära werden können. Meister und Vizemeister.

Drei Punkte(im Fußball ist es das Torverhältnis) fehlten der 1. Herrenmannschaft am Ende. Im letzten Punktspiel gegen den Tabellenführer und späteren Meister aus Kirchweyhe, hätten wir ein unentschieden gebraucht, um den zweiten Tabellenplatz zu halten.

Nach 5:3 Führung, sah noch alles erfolgsversprechend aus, aber irgendwie sollte es nicht sein, es waren enge Spiele und vergebene Matchbälle aus Roscher Sicht dabei. Am Ende blieb es bei den 5 und nicht bei den erhofften 8 Punkten.

Im Moment der Niederlage etwas traurig, im nach hinein mit Abstand betrachtet, war es eine gute Saison, zumal wir fast die gesamte Rückrunde ohne unsere Nummer zwei Claas spielen mussten.

Die Zweite hatte am drittletzten Spieltag der Rückrunde, Zuhause gegen den Tabellenzweiten aus Himbergen ihren großen Auftritt, es ging um die Meisterschaft. Kurioser Weise hatte die erste Herren ihr Spiel in Himbergen. Gegen 21.00 erhielt Holger von Andre eine SMS: „wir haben 8:3“ gewonnen. Damit war alles klar, die Zweite ist Meister. Sehr deutlich mit 44:0 Punkten.



Am 24.04. 09 wurde der neue Vereinsmeister ermittelt: 12 Teilnehmer gingen an den Start (so viel wie schon sehr lange nicht mehr). Gespielt wurde in zwei

Gruppen, die durch Auslosung ermittelt wurden In der ersten Gruppe die etwas schwächer besetzt war spielten Holger Christian, Horst, Ronald, Ralf und ich. Gruppe zwei, war besetzt mit Claas, Peter Lutz, Peter Dorowski, Carsten, Jens und Enno.

In Gruppe 1, war relativ früh und deutlich klar, wer sich für das Halbfinale qualifizieren sollte, Christian, trotz durchschnittlicher Form an diesen Abend, konnte sich mit 4:1 Punkten zusammen mit Holger (5:0) für das Halbfinale qualifizieren.

In der zweiten Gruppe, sah es dagegen schon anders aus. Claas der nach längerer Verletzungspause erstmals wieder ernsthaft spielte, zeigte in der Gruppenphase ansehnliche Leistungen und konnte sich verlustpunktfrei für das Halbfinale qualifizieren. Das andere Ticket für das Halbfinale war recht hart umkämpft. Jens und Enno zeigten in ihrer Gruppe gegen die alten Hasen gute Leistungen, hatten am Ende beide mit 3:2 Punkten.

Hätte Enno im ersten Gruppenspiel, den er 3:2 gegen Jens gewann, einen Satz weniger abgegeben, wären Beide auch im Satzverhältnis gleich gewesen. Doch somit krönte Jens seine aufsteigenden Leistungen mit dem Erreichen des Halbfinals.

Im ersten Halbfinale zwischen Claas und Christian zeigte sich das, was sich in der Gruppenphase schon andeutete. Mit einer durchschnittlichen Leistung ist heute gegen Claas kein Blumentopf zu gewinnen, und somit konnte Claas deutlich mit 3:0 in das Finale einziehen.

Im Spiel Jens gegen Holger war von Anfang an klar, dass die Aussichten für Jens gegen ein so erfahren Materialspieler wie Holger nicht gut aussehen: Jens verlor fast schon erwartungsgemäß mit 3:0 Sätzen. Diesmal hat es für Jens noch nicht gereicht, aber das was er in den Sätzen zeigte und Holger das eine oder andre mal durch eine gute Offensivaktion in Verlegenheit bringen konnte, lässt vermuten, dass Jens in paar Jahren auf Augenhöhe mitspielen kann.

Im Finale wurde ein Kracher erwartet: Claas gegen Holger beide ungeschlagen. Im Spiel wurde dann früh deutlich, dass Claas mit seiner Spielweise zu früh den Punkt machen zu wollen, wenig Erfolg haben wird. Am Ende durften sich alle an Holger die Zähne auszubeißen, er gewann und wurde ungeschlagen Meister ohne wirklich überzeugen zu müssen.

Bei den Doppelvereinsmeisterschaften am 29.05.2009 bei 13 Teilnehmern im gewohnten Schleifchen Modus, durften sich am Ende Holger und Christian über den Pokal freuen.

Am 14.08.2009 kam es zum Gemeindepokal. Die Teilnehmerzahl an jenem Freitag war mit sechs Teilnehmern sehr dürftig. Nach kurzer Abstimmung

einigten wir uns im Modus Jeder gegen Jeden zu spielen. Die Losung hatte es so ergeben, dass es am Ende zu einer Neuauflage der Endspielpartie bei den Vereinsmeisterschaften Claas vs. Holger kam. Claas konnte sich in diesem Spiel revanchieren und wurde zum wiederholten Mal Gemeindepokalsieger.

Einen Tag nach dem Gemeindepokal, am 15.08. wurden wir in Hamburg zu einem Freundschaftsspiel gegen die Mannschaft von Horsts Sohn begrüßt. In angenehmer Atmosphäre bei Bierchen und einen Happen zu Essen ging ein schöner Tischtennisnachmittag zu Ende. Ein Besuch über dem Hamburger Dom rundete diesen gelungenen Tag ab.

In der laufenden Punktspielsaison (09/10) ist die Tischtennisabteilung erstmals mit 3 Mannschaften an den Start gegangen. Aufgrund personeller Engpässe, sollte es sich fast als Fehler erweisen, eine weitere Mannschaft gemeldet zu haben.

Aber wer konnte schon damit rechnen, dass uns auf einen Schlag 3 Spieler gesundheits- / berufsbedingt fehlen würden. Glücklicher Weise entspannte sich die personelle Situation am Ende Hinrunde wieder, so dass der Spielbetrieb in der dritten Mannschaft aufrechterhalten werden konnte. Sportlich gesehen, kann die dritte Mannschaft in Anbetracht der zwischen-zeitlichen Personalsituation mit dem sechsten Tabellenplatz sehr zufrieden sein.

Die Formkurven von Rosche 2 und Rosche 1 zeigten in der Hinrunde nach Oben. Ein erster und ein zweiter Platz sind zu verbuchen. Für Rosche 2, wäre sogar noch mehr drin gewesen. Am zweiten Spieltag ging man mit einem Spieler weniger an den Start und hätte fast noch ein unentschieden rausgeholt. Die beiden Spiele gegen die ärgsten Rivalen aus Bad Bevensen und Hanstedt, konnten beide gewonnen werden. Es wird eine spannende Rückrunde, drei Mannschaften - Bad Bevensen, Rosche und Hanstedt - mit jeweils 15:3 Punkte, werden um die Meisterschaft spielen.

Gleiches gilt, was die Spannung in der Tabelle betrifft auch bei Rosche 1 zu. Platz 1, Rosche und Platz 2, Bienenbüttel jeweils mit 10:4 Punkten, dahinter Platz 3 bis Platz 5 jeweils mit 8:6 Punkten. Würde es in der in Rückrunde nur bei einem Ausrutscher bleiben, wie im letzten Heimspiel gegen Uelzen geschehen, könnten wir Meister werden. Dazu mehr im Jahresbericht 2010.

Zum Schluss möchte ich mich bei den Mannschaftsführern Ronald, André und Holger für ihr Engagement bedanken.

Mit sportlichem Gruß

Markus Jose

Jahresbericht 2009 der Sportkegelabteilung

Der Kegelabteilung gehörten am 31. Dez. 2009 15 Mitglieder an.
(4 Damen und 11 Herren)

Am Punktspielbetrieb nehmen wir mit zwei Mannschaften teil.

Die Spielserie 2008/09 wurde wie folgt beendet: Die Herrenmannschaft wurde mit 12 : 0 Punkten Staffelsieger. Die Gemischte Mannschaft beendete die Punktspielserie mit 2 : 10 Punkten.

Die Abschlußtabellen der Saison 2008 / 2009:

Staffel I		Staffel II	
Hansa-Merkur Ue II	9: 3	SV Rosche I	12: 0
VFL Böddenstedt	7: 5	Hansa-Merkur Ue III	6: 6
KSG Uelzen Herren V	7: 5	KSG Uelzen He. VI	6: 6
KSG Uelzen Damen	5: 7	KV Wustrow	3: 9
SV Rosche Gem.	2:10	VLK Schweskau II	3: 9

Monika Krüger war in ihrer Staffel beste Einzelkeglerin.

Das Endspiel der beiden Staffelsieger wurde am 5. April in Zernien ausgetragen. Mit einem Sieg über Hansa-Merkur Ue II wurde der SV Rosche in der Besetzung Heinz Aßmann, Wilfried Gugel, Jens Köhler, Kai Köllner, Matthias Lerche, Carsten Lindloff und Jens Rußmeyer Kreismeister.

Am Ende der Punktspielrunde trafen wir uns im Sportlerheim des SV Rosche zu einer Saisonabschlussfeier mit Essen und Knobeln.

Für die neue Punktspielrunde haben wir wieder 1 Herren- und 1 Gemischte Mannschaft gemeldet.

Die aktuellen Tabellenstände der Spielsaison 2008/09 lauten:

I. Mannschaft: Kreisliga/Staffel II	6 : 0 Punkte
Gem. Mannschaft: Kreisliga/Staffel I	0 : 6 Punkte

Bei den Kreismeisterschaften erkegelten wir 2 Podestplätze.

Kai Köllner wurde bei den Junioren Kreismeister und Monika Krüger Vizemeisterin bei den Damen.

Bei den Bezirksmeisterschaften erkegelte sich Kai Köllner den 4. Rang und bei den Landesmeisterschaften Platz 5. Dieses Ergebnis berechtigte zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften.

Leider konnte Kai hier eine gute Platzierung nicht wiederholen.

In Braunschweig wurden die Bezirksmeisterschaften über 3 Bahnen ausgetragen. Gekegelt wird auf Bohlebahn, Scherenbahn und Classicbahn. Vielseitigkeit ist also gefragt. Kai Köllner konnte sich auf diese Bedingungen super einstellen und wurde **Bezirksmeister**.

Die **Vereinsmeisterschaften 2009** wurden auf den Kegelbahnen in Uelzen (2x) und Rosche (1x) ausgetragen. Je 100 Wurf wurden gekegelt. Zwei Durchgänge kamen in die Wertung.

Vereinsmeisterin wurde Anita Schier vor Monika Krüger und Edeltraud Zackariat. Bei den Männern siegte Kai Köllner vor Hartmut Christen und Wilfried Gugel.

In unserer Sommerpause radelten wir auf gut befahrbaren Wegen nach Bad Bodenteich. Dort ermittelten wir unsere Meister im Minigolf, um anschließend ganz entspannt im Entdeckerbus wieder Rosche zu erreichen.

Auf dem Sportplatz startete dann unsere Grillparty. Mal was anderes als Kegeln – ein schöner Tag – man sieht es:



Das Jahr 2009 beendeten wir auf unserer Heimbahn mit lustigen Kegelspielen und einem gemeinsamen Essen.

Jugendliche und Erwachsene, die sich für den Kegelsport interessieren, sind bei uns jederzeit herzlich willkommen. Wir treffen uns mittwochs um 19.00 Uhr auf der Kegelbahn im Gasthaus Taverna Athena.

Mit sportlichem Gruß und „Gut Holz“
(W. Gugel, Abt.-Leiter)

Dienstagsturngruppenbericht 2009

Die Dienstagsturngruppe turnt natürlich jeden Dienstag von 20:00 bis 21:30 Uhr in bewährter Form. Zuerst wird ein bisschen geklönt, dann steht Gymnastik auf dem Programm und die letzte halbe Stunde spielen wir Prellball. Der Spaßfaktor hat dabei den Vorrang.

Wir unternehmen auch in jedem Jahr etwas. In diesem Jahr waren wir im Februar in Oetzen zum Essen.

Vor den Sommerferien haben wir uns viermal auf dem Sportplatz getroffen und das Sportabzeichen gemacht. Es wird immer ein wenig einfacher, denn wir werden älter und die Bedingungen sind nicht mehr so streng.

Nach den Sommerferien machten wir eine Tour mit dem Entdeckerbus. 8 von 11 Frauen aus der Dienstagsturngruppe machten sich zu einem Sommerausflug mit dem Fahrrad durch den Landkreis auf.

Das Wetter hatte sich nach 35° C am Donnerstag, einer heftigen Abkühlung am Freitag, am Samstag auf eine Fahrradtourtemperatur eingespielt.

Wir starteten um 11:30 Uhr in Rosche mit dem Entdeckerbus der Linie 3. In Uelzen am Bahnhof befürchten wir viel Trubel, weil doch das Open R Konzert auf dem Albrecht Thaer stattfindet. Der Umstieg klappt problemlos, der Trubel ist woanders und so fahren wir weiter mit der Linie 2 durch den Westkreis Richtung Süden mit dem Ziel HARDAUSEE in Hösseringen.

Aus Versehen haben wir einmal gedrückt und so blieb die Anzeige „Wagen hält“ einfach aktiviert. Fast hätten wir dadurch den Ausstieg verpasst. Der nette Busfahrer hat auf unser Rufen reagiert und er hätte uns sogar eine Decke für die Pause am See ausgeliehen.

Am Hardausee stimmen wir uns auf einen Kompakturlaub ein -- alles an einem Tag. Wir baden wie in Schweden, trinken Moselsekt, essen griechische und Schweizer Süßigkeiten, haben alle Zeit der Welt und genießen den Tag.

Vielen Dank an Silke und Evelyn für die guten Vorbereitungen. Die Planung des Weges und der Hinweis auf die Bademöglichkeiten sind klasse.

Der Weg führt uns von Hösseringen durch den Wald nach Breitenhees und von dort ebenfalls durch den Wald nach Stadensen. Es ist kein Wind spürbar und irgendwie merken wir auch, dass Uelzen im Becken liegt, denn wir fahren fast nur bergab. Am Ende des Waldes, ca. 2 km vor Stadensen gibt es auch ein „Neumühle“ am Bormbach, sehr idyllisch gelegen. Aber wir hatten schon eine Pause in Breitenhees, deshalb wird weitergefahren nach Stadensen, Wrestedt bis ins Stederdörper Cafe, dort soll es eine Pause geben. Die Vorfreude auf den Kuchen steigt. Ich habe rumgeulkt, es könnte ja geschlossen sein und als wir ankommen,..... hängt tatsächlich ein Zettel an der Tür. Blasse Schrift weist darauf hin, dass anlässlich des Sängerfestes der Kuchenverkauf am Schafstall stattfindet. Also halb so schlimm. Es gibt ja was. Natürlich mit Männerchorclängen im Hintergrund oder im Vordergrund. Nichts gegen die Musik, nur haben wir

noch so viel zu erzählen und müssen wohl etwas leise sein. Nachdem wir einen Platz gefunden haben, geht erst die eine Gruppe zum Kuchenbüfett, später die anderen, so ist es geplant.

Plötzlich PAUSE, Pause für alle d.h. alle stürmen auf den Kuchen. Schnelle Reaktion der Kuchenholer, wir nehmen einfach jeder zwei Teller, bringen für alle etwas mit und haben so ein gemeinsame nette Kaffeepause mit „Kaffee satt“ für 4,50 €. Anke hatte wohin gern noch ein Stück Torte gehabt, aber das wurde nicht weiter berücksichtigt, es gab schließlich Mohnkuchen mit Pudding und Schokoguß, Waldmeisterkuchen, Aprikosenkuchen, Zitronensahnekuchen, Apfelkuchen, vielleicht noch mehr, alles ganz lecker.

Auf der Rückfahrt geht es über Bollensen, Emern, Gr. und Kl.Pretzier, Schliekau, Molbath, Klein Malchau zurück nach Rosche. Auf dieser Strecke erkennen wir unsere Sammlertriebe, denn die vollen Birn-, Apfel und Pflaumenbäume veranlassen immer mal wieder jemanden zum STOPP um wenigstens für das Müsli am Sonntag die noch etwas unreifen Früchte zu pflücken.

Am Schwimmbad trennen sich nach ca. 45 km und 7 Stunden unsere Wege. Einige fahren nach Hause und andere gehen noch ins Schwimmbad.

Ein wunderschöner Ausflugstag endet.

Bis zu den Herbstferien verlaufen die Dienstage wie gewohnt. Nach den Herbstferien sind es Umbauarbeiten, die uns für kurze Zeit die Jugenddorfhalle nutzen lassen. Der letzte Dienstag vor den Ferien wird als „Weihnachtsfeier“ in der Umkleide oder in diesem Jahr in der Halle gestaltet. Wir spielen Prellball, anschließend trinken wir Punsch und essen Kekse. Kitsch und Schönes sorgt für die nötige Atmosphäre.

Weil ich den Bericht über die Fahrradtour geschrieben habe, hat Anke, als Verantwortliche für den Jahresbericht, mich dienstverpflichtet. Schreib alles auf, dann ist der eine Bericht fertig.

Regina Schulz

Mittwochsgymnastikgruppe

Auch in 2009 war der Mittwochabend von 20 – 21 Uhr für uns wie seit vielen Jahren unser Treffpunkt in der kleinen Turnhalle.

Viel Neues kann ich nicht berichten, denn nach der Begrüßung beginnen wir wie immer mit Übungen zum Aufwärmen. Mit Gymnastik auf der Matte, Zirkeltraining, Ball- oder Reifenübungen geht es weiter und zum Schluss ein kleines Spiel oder Tänzchen.

Allerdings muss sich unsere sportliche Aktivität im positiven Sinne herumgesprochen haben, denn wir hatten in 2008 drei und in 2009 sogar vier Neuzugänge !

Aber wir turnen nicht nur, wir lieben auch die Geselligkeit. Jeder runde Geburtstag wird gebührend begangen. Unser diesjähriges Eisessen fand in Pieperhöfen statt. Da bot es sich an, per Fahrrad hinzufahren. Wir hatten herrliches Wetter, konnten draußen sitzen und begleiteten spontan unsere Mitturnerinnen nach Stöcken.

Auch unsere diesjährige Ganztagsradtour wurde von gutem Wetter begleitet. Allerdings fuhren wir in diesem Jahr erstmalig nicht so viele km wie gewohnt - auch wir werden älter!! Dafür haben wir uns, wie auch schon im letzten Jahr, wunderschön angelegte Gärten anschauen dürfen.

Nach unserer Weihnachtsfeier, die in Sütthorf stattfand, freuen wir uns darauf, nach den Ferien die renovierten Vorräume der Turnhalle zu erkunden. Unser Ausweichquartier, das DRK-Haus, hat uns sehr gut gefallen!! Nochmals herzlichen Dank dafür - doch uns fehlte manchmal die Weite der Halle.

Wer sich uns anschließen möchte, ist herzlich willkommen.

Mit dem Wunsch gesund zu bleiben freue ich mich auf ein sportliches 2010.

Gisela Gugel

Kinderturnen 4 - 6 Jahre

Jeden Mittwoch um 15:00 Uhr ist es soweit. Dann kommen ca. 10 bis 15 Kinder in die kleine Turnhalle, um sich eine Stunde lang mit Begeisterung zu Bewegen, zu Toben und zu Turnen.

Zu Beginn einer jeden Turnstunde steht die Erwärmung. Mit Hilfe verschiedener Kleingeräte - Bälle, Seile, Reifen o.ä. - wollen wir die Motorik fördern, Geschicklichkeit üben und stellen nebenbei fest, wo man so überall Muskeln hat. Im Anschluss daran werden 1-2 Großgeräte aufgebaut. Vom Springen auf dem Mini - Trampolin über Bockspringen, Reckturnen, Schaukeln an den Ringen oder Seilen, Klettern an der Sprossenwand, Balancieren auf dem Schwebebalken bis Bodenturnen werden alle Geräte nach und nach kennen gelernt und ausprobiert. Natürlich steht der Spaß an der Bewegung im Vordergrund und so bauen wir auch mal Turnlandschaften auf, bei denen es „drunter und drüber“ geht. Dabei lernen die Kinder auch den richtigen Umgang miteinander, das „sich Anstellen“ und auch mal warten zu müssen, denn nur so kann das Turnen jedem Freude bringen.

Spielend beenden wir die Übungsstunde, wobei das „Hase und Jäger“ - Spiel der absolute Favorit bei den Kindern ist.

Vor Beginn der Sommerferien fand unser Kindersportfest auf dem Sportplatz statt. Auch schon die aller Jüngsten (ab 3 Jahren) stellten ihr Können beim Laufen, Springen und Werfen unter Beweis. Insgesamt nahmen über 40 Kinder an dieser Veranstaltung teil, wurden zum Schluss mit Urkunden und Medallien belohnt und konnten sich mit Würstchen und Getränken stärken.

Cordula Schulze

Trampolinspringen

Wir treffen uns immer donnerstags 16.00 – 18.30 Uhr in der großen Turnhalle.

Wer Lust hat bei uns mitzuspringen, kann uns gerne am Donnerstag in der großen Turnhalle aufsuchen.

Uns kommt es nicht so auf die Leistung an, sondern wir sind hier um Spaß zu haben.

Wer Zeit und Interesse hat kann uns gerne Unterstützen, da wir noch Hilfe beim Auf – und Abbauen benötigen.

Monika Krüger & Sandra Krüger

Jungenturnen

Jeden Dienstag treffen wir uns in der kleinen Turnhalle von 17-18 Uhr.

Da wir zurzeit nur eine kleine Gruppe sind, würden wir uns sehr über mehr Beteiligung freuen.

Herzlich willkommen sind alle Jungs ab 5 Jahren und die Spaß an der Bewegung haben.

Monika & Sandra Krüger

Kindergeräteturnen ab 6 Jahren

Wir sind immer am Dienstag von 15.30 - 17.00 Uhr in der kleinen Turnhalle.

Unsere Turngruppe besteht größtenteils aus Mädchen.

Wir Turnen an und mit den Geräten.

Gegen Ende der Turnstunde spielen wir noch ein oder auch zwei kleine Spiele zusammen.

Wer Lust hat, kann gerne bei uns mal reinschauen und mitmachen.

Ganz unverbindlich.

Monika Krüger & Hildtraut Porwol

SV Rosche T-Shirts/Sweatshirts (Spaß im Verein) können bei mir bestellt werden.
(Monika Krüger, Tel.:05803/826

Jahresbericht 2009 „Roscher Zicken“

Trainingszeiten in der kleinen Einfachturnhalle der Schule an der Wipperau Rosche.

Kleine Zicken :Donnerstags von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr (3 bis 8Jahre)

Große Zicken:Donnerstags von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr (9 bis 16 Jahre)

Alte Zicken: Donnerstags von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr (16 bis 99 Jahre)

Im Jahr 2009 kamen viele neue Zicken in die Gruppen. Auch im Jahr 2009 gab es wieder einige Auftritte zu meistern, u. a. auf der Faschingsfeier im Gasthaus Kiehn, der schon traditionelle Auftritt auf dem Roscher Markt und beim Sommerfest des CJD Kindergartens. Die Zicken meisterten ihre Auftritte super und bekamen großen Beifall. Gerade die Kleinen waren sehr aufgeregt, weil es für einige der allererste Auftritt war.

Leider wurden die Gruppen durch den Hallenumbau ziemlich durcheinander geschmissen. Oft wusste niemand mehr wann, wo und ob überhaupt Übungszeiten stattfinden. Es gab auch viele, die glaubten, die Zicken wären schon aufgelöst.

Durch die Hallensperrung hatten wir ein großes Problem, einen Platz zum Trainieren zu finden. Hier bot sich spontan AGRIVT an uns zu helfen. Jedoch hätte der Platz für die vielen Zicken dort leider nicht ausgereicht.

Unterstützt von unserem Pastor Uwe Mestmäcker bekamen wir dann die Möglichkeit das Gemeindehaus zu nutzen. Dafür hier noch einmal herzlichen DANK !!!

Wir hoffen, dass nun Ruhe einkehrt und das im Jahr 2010 alle Zicken wieder regelmäßig zum Training erscheinen.

Wir wünschen allen einen guten Rutsch ins Jahr 2010 !

Sabine Niemann und Heike Hartmann

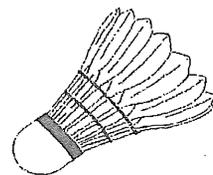
Die alten „Zicken“

Bei den „Alten Zicken“ ist 2009 der alte Stamm geblieben und es wurden mit dem Stepper viele neue Tanzvarianten erarbeitet. Auch die alten Zicken nutzen das Angebot von Uwe Mestmäcker und zogen für einige Zeit ins Gemeindehaus.

Traditionell ließen wir die letzte Übungsstunde sausen und gingen zum Jahresausklang zünftig essen !

Heike Hartmann

Badminton 2009

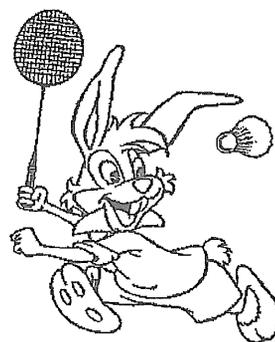


der Jahresbericht

Die Erwachsenengruppe spielte, wie in jedem Jahr, am Mittwoch von 20.00 bis 22.00 Uhr. Wir starteten in die neue Saison zunächst mit dem festen Spielerstamm von 6 bis 8 Spielern, konnten uns aber im Laufe des Jahres, durch Neuzugänge auf bis zu 12 Spieler verstärken. Es konnten somit alle 3 zur Verfügung stehenden Plätze voll genutzt werden. Durch immer wieder wechselnde Paarungen im Doppel und Einzel konnte so das ein oder andere spannende Match ausgespielt werden. Auch sporadisch auftauchende Gast- oder Schnupperspieler, sowie Sportkameraden aus anderen Sparten, fanden immer eine Mitspielgelegenheit. Mit befreundeten Sportvereinen wie Wrestedt, Clenze und Suderburg wurden im Wechsel an den jeweiligen Trainingsabenden kleinere Vergleichsrunden ausgespielt.

Die Jugendgruppe

spielte montags von 17.00 bis 18.00 Uhr, unter der Leitung von Bernd Dieter Ott und Mitwirkung von Detlef Liss. Wie in jedem Jahr, wechselte die Spielerbeteiligung jahreszeitbedingt. Im Frühjahr, Herbst und Winter ist die Beteiligung am größten, da tummeln sich schon bis zu 20 Jugendliche in der Halle.



Den größten Erfolg verzeichneten wir dieses Jahr bei den Bezirksmeisterschaften in Uelzen. Hier belegte Till Liss im Einzel den 3. Platz und im Doppel mit Kjel Lorenz vom TVU den 1. Platz und wurden somit Bezirksmeister. Leider verließ uns die Familie Liss zum Jahresende, da die Fördermöglichkeiten beim TVU besser sind. Wir wünschen Till noch viel Erfolg bei seiner Badminton-Karriere.

Abteilungsleitung: Thomas Buchhop
Jugendgruppe : Bernd Dieter Ott

Thomas Buchhop

Jahresbericht Festausschuss 2009

Unsere erste Aufgabe in diesem Jahr bestand aus der Organisation und der Durchführung des Kinderfaschings.

Es wurde am 22. Februar ordentlich wie immer in Kiehn's Gasthaus gefeiert. Mit 71 Kindern und 74 Erwachsenen fand dieses Fest großen Anklang. Die Stimmung war sehr gut und die Kinder hatten viel Spaß.

Unser Bobbycar-Rennen war wieder der Renner. Die Knetecke wurde bei den ganz Kleinen ganz Groß geschrieben. Und die weiteren Spiele wie Luftballons im Fallschirm, Tauziehen und Reise nach Jerusalem waren wie immer ein Muss.

Auch der Auftritt der „Zicken“ kam bei jung und alt wieder super an.

Diesmal konnten wir Thomas Grünau wieder als verkleideten Clown für die Kinder präsentieren. Das hat er wirklich ganz toll gemacht. Die Kinder hatten mit ihm bei der Polonaise und auch sonst sehr viel Spaß.

Nach reichlich Kaffee und Kuchen gab es zum Abschluss für jedes Kind ein gratis Wiener Würstchen.

Unser Dank gilt wie immer der großartigen Unterstützung der Turnabteilung und den vielen Helfern, ohne die so ein Kinderfest nicht durchzuführen wäre. Ein Dank auch allen Müttern für die gespendeten Kuchen und Torten.

Das Bierfest wurde in diesem Jahr am 12. September veranstaltet.

Es war ein sehr gelungenes, schönes Fest mit guter Stimmung. In diesem Jahr haben wir 240 Liter Bier ausgeschenkt, 70 Liter weniger als im letzten Jahr.

Für das Jahr 2010 ist kein Bierfest geplant, da wir am

19. Juni 2010 wieder ein „Spiel ohne Grenzen „ planen.

Die letzte Aufgabe in diesem Jahr bestand darin, das Vereinsheim für unsere Weihnachtsfeier herzurichten.

Der Festausschuss mit Siegfried Schier, André Klinger und Christian Krug bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Helfern und Spendern für die großartige Unterstützung bei all unseren Aktionen.

So schöne Feste könnten wir ohne Euch gar nicht durchführen.

Neu in unserem Team möchten wir Therese Meyer begrüßen, die sich gleich mit neuen Ideen sehr gut einfügte.

Christian Krug

